

Die Uhrmacherkunst

45.
Jahrgang

23.
Nummer

Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E.V.
(Einheitsverband), Sitz Halle (Saale).

Halle, den 1. Dezember 1920.



Einer der Treuesten des Zentralverbandes ist von uns gegangen!

Am 22. November starb im vollendeten 72. Lebensjahre der ehemalige Vorsitzende des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, Ehrenmitglied der Uhrmacherzwangsinning Halle und Umgegend,

Herr Uhrmachermeister **Robert Koch.**

Unser Verband verliert in dem Kollegen Robert Koch einen treuen Kämpfer. In der schwersten Zeit, als durch den Krieg alle Vorstandsmitglieder im Felde standen, hat unser Kollege Robert Koch als Vorsitzender den Verband geleitet, trotzdem er wiederum die Führung seines von ihm gegründeten Geschäftes übernehmen musste, weil auch sein Sohn im Felde stand. Der Verband musste damals von seinem Vorsitzenden grosse Opfer verlangen, Kollege Koch hat sie in seiner Selbstlosigkeit und in seiner Liebe zu seinem Berufe und in seiner festen Treue zum Verbands gebracht. Er wird uns auch weiterhin Vorbild bleiben!

Dankbarkeit für sein Wirken, Ehre seinem Andenken für alle Zeit!

Robert Koch ist eingegangen zur ewigen Ruhe, sein Geist der Pflichttreue, der Offenheit und Wahrheit, der unermüdlichen Schaffensfreude, möge er für immer in unserem Verbands lebendig bleiben!

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher.

Der Vorstand:

Hch. Kochendörffer (Kassel), Herm. Uhlig, Walter Quentin, W. König (Halle),
Paul Magdeburg (Leipzig), Alb. Batge (Berlin).